

en Türen.
h mit der
lungstisch
ände die
ie im Inn-
n.
er man n
die wirt-
ch o und
wirtschaft-
hatten, be-
dass das
ereits eine
St. März
entfalls von
wirtschaft-
n Verbrau-
Veratur-
Bezüglich
tonte er.
wirtschaft
hebung der
ffeln jeden-
d, dass fämt-
Wirtschafts-
veridigten
egen.
er Kreistag
egelung der
ngsabgeord-
s von einem
nach beab-
gelegent-
ordnung neu
zu mittelte,
eine Vorlage
ischen Wirt-
ir das Jahr
waren, find
nt ermächtigt
Zusatz für
gefrühen.
ntes soll bei
höhe von 5
in Anspruch
es zur Kreis-
der Weisiger
lles war die
it.
and.
4. Januar.
betrieben, in
Das Lan-
eilt uns mit:
ständern im
sowie in der
Javoi
aber mit dir
ndig ist, wie
sein, für den
u den Markt
wie sie heißt,
nämlich auch
hren gewesen.
er sie in Rio
tehe stehen!
magd, begabte
eilten abwärts
Winkelrieds-
nabe im fogen-
auf die Mutter
hr eine Stiede
er auf seinen
cht sie zu ver-
der Kreuzhalbe
er durch, wes-
euten im Bei-
en Male diesen
ren Wege der
ersten Mal die
chten berichtig-
en, welches sie
Dinge heim-
in ständlicher
lange färglich
gimpf getroffen,
leid einem Ge-

Sauswirtschaft sind neue ministerielle Bestim-
mungen erlassen worden. Danach muß die Be-
toder 1920 ins Inland gekommen sind, seitens des
Landesarbeitsamtes genehmigt werden. Ent-
sprechende Bekanntmachungen sind in den Amts-
und Kreisblättern erlassen worden. Weitere Aus-
kunft erteilen die öffentlichen Arbeitsnachweise,
bei denen auch Antragsformulare auf die Beschä-
tigungsgenehmigung für Ausländer entgegen ge-
nommen werden können.

**Keine Erhöhung des Brotpreises vor dem
1. April.** Gegenüber der Mitteilung, daß infolge
Abbaues der Staatszuschüsse für Lebensmittel be-
reits am 1. Februar eine beträchtliche Erhöhung
des Brotpreises eintreten müsse, erklären zustän-
dige Stellen in Bayern, daß wohl gegenwärtig
in Berlin Verhandlungen über den Abbau der
Staatszuschüsse stattfinden, daß aber vor dem 1.
April eine Erhöhung des Brotpreises nicht zu be-
fürchten sei.

Evangelischer Frauenverein. Am nächsten
Donnerstag versammelt sich der evang. Frauen-
verein Schwerte zur gewöhnlichen Zeit im evang.
Gemeindehause, um die nötigen Vorbereitungen
für die diesjährige Verlosung zu treffen, die Ende
Dezember stattfinden soll.

Stilles Aufschauen der Elternbewegung.
Der Reichsaufsichtsrat, der gestern Montag
im Reichstag zur Verhandlung kam, scheint in der
evangelischen Elternschaft in allen Teilen des
Reiches die Gemüter nicht zu bewegen. Überall
schließen sich die Eltern (bis jetzt 700.000) zu
Elternbünden und Vereinen zusammen. Die
evangelische Elternschaft ist offenbar entschlossen,
die Entlassungsfreiheit der evangelischen Schule
auf keinen Fall beeinträchtigen zu lassen. Auch
in Westfalen ist der Evangelische Provinzial-
Elternbund in der Ausdehnung begriffen. Bis
jetzt etwa 200.000 Eltern. Evangelische Eltern,
denen es ernst mit ihrem Glauben ist und die
wollen, daß ihre Kinder in der Schule im evan-
gelischen Sinne erzogen werden, verwerfen die
Sammel- oder sogen. Gemeinschaftsschule und
verlangen für ihre Kinder die evangelische Schule.
Sie können nur durch Zusammenschluß erwarten,
daß ihre berechtigten Ansprüche erfüllt werden.

Handelskammer Dortmund. Am 20. d. M.
 fand die erste Sitzung der Handelskammer im
neuen Jahre statt. Bestimmungsgemäß erfolgte
die Neuwahl des Vorsitzenden, des stellvertre-
nden Vorsitzenden, der Ausschüsse und der ständigen
Vertreter in den Körperschaften. Der Bericht
kleine wurde zum Vorsitzenden und Herr Kom-
merzienrat Höfer zum stellvertretenden Vorsitzen-
den wiedergewählt. Herr Julius Hilgeland aus
Hörde wurde als Bücherrevisor von der Kammer
vereidigt. Von den weiteren Punkten der Tages-
ordnung seien die Vorträge des Verbandsdirek-
tors Dr. Schmidt über die Aufgaben und Ziele
des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk und des
Leiters der Steuerberatungskasse der Handels-
kammer, Herrn Regierungsrat Dr. Jaenker,
über die Erhebung einer vorläufigen Steuer vom
Grundvermögen erwähnt. Der Geschäftsführer
der Kammer, Herr Dr. Martin, behandelte ein-
gehend die Wuchererfrage und Preisbildung
und Herr Geheimrat Dr. Neufenberg die bevor-
stehenden Tarifverhandlungen im Güterverkehr.

**Fahrpreiserhöhung zur Leipziger Früh-
jahresmesse.** Fahrpreiserhöhung zur Leipziger
Frühjahresmesse erhalten die Teilnehmer einer
Reihe von Gesellschafts-Sonderzügen, die bei ge-
nügiger Beteiligung auf 11 Strecken u. a. von
Köln, Duisburg, Münster nach Leipzig eingelegt
werden. Die Fahrkarten zu diesen Sonderzügen
sind nur beim Meßamt für die Messezeiten in
Leipzig zu erhalten. Die Ermäßigung beträgt
20-40 Prozent. Da nur so viele Fahrkarten ver-
kauft werden, wie Sitzplätze vorhanden sind, ist
sofortige Bestellung nach Bekanntgabe der Züge
unter Angabe der Meßzugnummer, des Verkehrs-
tages, der Wagenklasse und Strecke zu empfehlen.
Für die Rückreise von Leipzig können die Fahr-
karten bis kurz vor Abgang des Zuges im Meß-
amt gekauft werden.

Änderung des Umsatzsteuergesetzes.
Wie das Finanzamt in Hörde mitteilt, liegt
jetzt dem Reichstage der Entwurf eines Gesetzes
über Änderung des Umsatzsteuergesetzes vom 24.
12. 1919 vor, der voraussichtlich noch im Monat
Januar 1922 als Gesetz verabschiedet werden und
mit Wirkung vom 1. Januar 1922 in Kraft
treten wird.

Die wichtigste Änderung besteht in einer Er-
höhung des bisherigen Steuerfußes von 1,5 %
während des Entwurfs eine Erhöhung auf 3 %
vorlag, hat der 11. Ausschuss des Reichstages in
1. Lesung den Satz auf 2 % festgesetzt. Die
Neuerhöhung ist jedoch bemerkt, eine Erhöhung
auf 2,5 % durchzuführen. Die Steuerpflichtigen
müssen also schon vom 1. Januar 1922 ab mit
einer Erhöhung der Steuer auf 2 oder 2,5 %
rechnen.

Für den deutschen Außenhandel ist die Neu-
regelung der Umsatzsteuer bei Einfuhr und
Ausfuhr von Bedeutung. Die bisherige allg. me-
Befreiung der Einfuhr in das Ausland und das
Bezugsverhältnis zu Gunsten des Ausfuhr-
händlers kommen in Fortfall. Richtig sind nur
noch und zwar mit gewissen Einschränkungen, die
Befreiungen des Ausfuhrhändlers nicht aber auch
der Fabrikanten in das Ausland steuerfrei. Eine
Verzinsung an den Ausfuhrhändler ist nur noch
für die Fälle vorgesehen, in denen es sich um die
Verzinsung luxuryspezifischer Gegenstände in das
Ausland handelt.

Die Einfuhr bleibt mi- bisher umsatzsteuerfrei.
Die Steuer wird aber im Gegensatz zum jetzigen
Recht, schon den 1. Umsatz nach der Einfuhr er-

lassen. Sofern es sich nicht um bestimmte, in
einer Preisliste aufgeführte Waren handelt, bei
denen die Erhaltung eines starken deutschen Ein-
fuhrhändlerstandes im Interesse der Versorgung
Deutschlands mit Lebensmitteln, Rohstoffen und
anderen wichtigen Erzeugnissen liegt.

Die nach den bisherigen Bestimmungen vor-
gesehene Vergütung an Gewerbetreibende, die
Orchestern und Musikinstrumenten gebräuch-
(Gastwirte, Schausteller) und an Gewerbetreibende,
die Automobile und Kraftwagen haben, hat dazu
geführt, daß diese Gegenstände fast sämtlich der
Luxussteuer entgehen. Vor allem bei Automobi-
len hat sich herausgestellt, daß sie kaum je als
Privatfahrzeuge geführt werden, sondern daß sie
stets als dem Geschäft des Käufers dienende
Sachen nachgewiesen wurden. Trotzdem werden
sie, wie das Straßenbild zeigt, in nicht geringem
Umfange für Vergnügungszwecke verwandt. Nach
der Novelle wird die Vergütung an Gewerbe-
treibende für Orchestern und Musikinstrumente
ganz in Fortfall kommen und für Automobile und
Kraftwagen, insofern als die Fahrzeuge nicht
zur Ausübung des Fuhrhaltergewerbes angeschafft
sind.

Die Ausgestaltung der nach dem Entwurf
vorgesehenen Gaststättensteuer steht noch nicht
fest. Hierfür soll nach Verabschiedung der No-
velle gegebenenfalls zurückgekommen werden.

Darüber, daß die Novelle schließlich noch
Vorfällen über vielfältigste Voranmeldungen
der erzielten Umsätze und entsprechende Voraus-
zahlungen enthalten wird, ist bereits vor Kurzem
berichtet worden.

Siegen, 23. Januar. Frauenverein. Am
kommenden Donnerstag um 3.30 Uhr ist Ver-
sammlung des Frauenvereins. Folgendes Pro-
gramm. Es soll eine kleine Abschiedsfeier sein für
die aus der Gemeinde verzogene bisherige erste
Vorsitzende Frau Hauptlehrer Hilgeland, die zu der
Feier eingeladen ist. Es werden gewiß alle Mit-
glieder gerne Gelegenheit nehmen, der tätigen bis-
herigen Vorsitzenden durch ihre Anwesenheit ihre
Zuneigung auszudrücken. Alle sind herzlich einge-
laden.

Aus den Provinzen.

Dortmund, 23. Jan. Die Ausstellung
für Grabmalbau in der Kunstgewerbe-
schule, die in den letzten Tagen durch Abstellungen
von Arbeiten der Dortmunder Bildhauer Walter
J. Beder und Kurt Döbler, durch Arbeiten der
Kunstgewerbeschulklasse des Professors Wagons
und des Architekten Kalesch, sowie durch einige
fertige Grabsteine hiesiger Grabmalstifter er-
gänzt worden ist, wird bis zum 31. Januar ver-
längert.

Dortmund, 23. Januar. Kirchendiebstahl.
In der Nacht zu Samstag wurde in die Franzö-
samerkirche hier selbst eingebrochen. Die Täter
sind durch einen Seitengang über die Orgelbühne
in die Kirche gelangt und haben das Tabernakel
mit silbervergoldeter Monstranz und Ziborium
sowie sechs silberne Leuchter — insgesamt mehrere
Tentner schwer — im Gesamtwerte von etwa
100.000 Mark geraubt. Die Täter sind unerkannt
entkommen. Die Nachforschungen wurden von
der Kriminalpolizei sofort aufgenommen.

Siegen, 23. Januar. Ueberfall in der
Sprechstunde. Vorige Woche hatte sich der
Arbeiter August Großmann aus Schwerte in einer
Rentenfrage bei Dr. Martini zu melden. Wäh-
rend der Unterhaltung ergriß er einen Stuhl und
trachtete dem Arzt zwei schwere Schläge bei, die
seine Ueberführung ins Krankenhaus notwendig
machten. Als der gewalttätige Mensch heute vor-
mittag polizeilich vernommen wurde, wollte er den
gleichen Angriff wiederholen, hier aber blieb es
bei dem Versuch. G. wurde dem Amtsgericht zu-
geführt.

Siegen, 23. Januar. Verdächtig. Etwa 14
Tage vor Weihnachten verdingte der Schneider
Karl Vager, als er mit seinen Angehörigen sich
zur Arbeitsstätte nach Hohenlimburg begab. Jetzt
wurde ein 35jähriger Arbeiter verhaftet, der in
angestrichenem Zustande ergriffen, ihn ermordet zu
haben.

Hersfeld, 23. Januar. Schadenfeuer. Die
Werkstätte des Schreinermeisters Lohme wurde
durch ein Schadenfeuer vernichtet, das auch den
Kaufmannslokalen unter Wasser setzte. Der große
Schaden ist nur teilweise durch Versicherung ge-
deckt.

Siegen, 23. Januar. Die Waffe in Kin-
deshand. Ein kleines Weib kam dadurch über
die Kamme des Wäldermeisters Schürmann, daß
ihre jährliche Mähen amsonstigerweise von
einem etwa 10 Jahre (!) alten Knaben erledigt
wurde. Beide Kinder, der Knabe ein harmloser
Junge eines Nachbarn, spielten mit dem Gewehr,
das, ohne daß sie es wußten, mit Schrot geladen
war. Der Knabe zog den Hinternhahn und das
Schloßmännchen trat ein, das Mädchen fiel und der
Tod trat alsbald ein. Die Schrotkörner waren
ins Gehirn gedrungen.

Oberhausen, 23. Januar. In Lebensge-
fahr schweben die Fahrgäste eines Straßen-
bahnwagens der Strecke Oberhausen-Sterkrade,
als der Wagen den Übergang der Staatsbahn bei
Knechten passierte. Der Straßenbahnwagen blieb
plötzlich mitten auf den Gleisen stehen. Da nahe
sich mit erheblicher Geschwindigkeit ein aus zwei
Lokomotiven und 1 Güterwagen bestehender Bahn-
zug. Im letzten Augenblick gelang es dem Führer,
den Straßenbahnwagen durch Rückfaltung nach

hinten zu fahren. Im selben Augenblick schon
fuhr der Bahnzug an dem Straßenbahnwagen
haarscharf vorbei. Das Fahrpersonal und die
Fahrgäste sind mit dem Schrecken davon gekommen,
der wohl manchem tief in die Glieder gefahren
sein wird.

Turnen und Sport.

Düsseldorf.

Berichte vom Sonntag: Unser Ligaversteher
S. S. B. 06 gewann gegen V. L. Hagen 6:0
Besonderer Bericht fehlt! Weitere Ergebnisse der
Liga: 1860 Hagen — T. S. G. 96 Hagen 4:3.
Hagen Hagen — Rheim 1:4, Pöhlen — Arnberg
1:0, Wetter — Herford 5:2. In der B-Klasse
spielte Pöhlen — Langfeld 1:0. Langfeld
tritt in den ersten Minuten ein Ueberraschungstor
und zieht darauf fast die ganze Mannschaft zurück,
so daß Pöhlen jetzt dauernd überlegen spielt. Diese
können jedoch wegen der vielen Weine vor dem
Tor des Gegners keinen Treffer anbringen.

Auf dem Ebbweg konnte Union 1 einen 3:0
Sieg über Westhofen 1 davontragen. Eckenwerth
8:2 für Union. In der ersten Halbzeit verteiltes
Spiel. Dann aber macht sich Unions Über-
legenheit bemerkbar. Seit alle Angriffe West-
hofens scheitern an der hervorragend arbeitenden
Läuferreihe Unions. Kurz vor Schluß steht sich
der Schiedsrichter gezwungen, das Spiel abzubrechen.
Westhofens Hintermannschaft arbeitet gut, nur
der Sturm vermag vollständig Union nicht
an Eisern zu schlagen.

Aus dem Reich.

Wien, 23. Januar. Reichskanzler Dr.
Bühn wird wahrscheinlich am heutigen Dienstag
vor dem Reichstag eine Erklärung abgeben, die
die letzten politischen Ereignisse betrifft. Er dürfte
in seiner Rede auch auf die Ausführungen des
französischen Ministerpräsidenten Poincaré ein-
gehen.

**Verurteilung eines Agnaten
des Fürstentums.**

Heilbronn, 23. Januar. Vor dem Schöff-
engericht Heilbronn hatte sich der zur Zeit in dem
dortigen Arbeitshaus eingeworfene Wilhelm Vogel
zu verantworten. Er hatte 1920 in Neuchâtel a.
d. Sarde und in Ludwigshafen den dort an-
wesenden französischen Verweilbesitzer geleitet
und 2 Transporte von Angewandten von Deutsch-
land nach Metz geleitet. Vogel selbst war früh
in der Fremdenlegation und hat außerdem 42 Vor-
strafen. Das Gericht verurteilte ihn zu 1 Jahr
Gefängnis.

Ein Bäckermeister verpöbelt.

**Der unabhängige Bürgermeister von Panlow,
Rübig, wurde von den Erwerbslosen, denen er
auf ihre Drohungen hin nicht gleich 1000 Mark
Wirtschaftshilfe zahlte, weil er es nicht durfte,
schwer verprügelt und nur von der „reaktionären“
Sipo gerettet. — Er hatte den Horn der Er-
werbslosen dadurch gestiftet, daß er sie und
seine Verwandtschaft in gute Gemeindepösten ge-
hoben hatte.**

Das Bibeljubiläum 1922.

Berlin, 23. Januar. Die Konferenz des Aus-
schusses der Deutschen Bibelgesellschaften beschloß
die Feier eines Bibeljubiläums im September 1922
anlässlich der 400jährigen Wiederkehr des Tages,
an dem zum ersten Male das Neue Testament
in Luthers Uebersetzung erschienen war. Es wurde
ferner die Schaffung einer Deutschen Volksbibel
— eine zeitgemäße Erneuerung der alten Luther-
bibel — beschlossen.

Weltrundschau.

**Eine Todesstatistik des bolschewistischen
Terrors.**

Das russische Blatt „Moskowskaja“ (Die
Erneuerung) veröffentlicht eine Statistik aller von
den Bolschewisten seit 1917 ermordeten, gefolterten
und zu Tode gemarterten Personen. Das Blatt
will diese statistischen Angaben aus bolschewistischen
Geheimquellen geschöpft haben, dem wir die Ver-
antwortung für die Richtigkeit seiner Mitteilung
überlassen.

1. Von der Geistlichkeit:	
Geistliche	1215
Bischöfe	28
2. Professoren und Lehrer	6775
3. Ärzte und Assistenten	8800
4. Offiziere	54 650
5. Genarmierte und Polizeioffiziere	10 500
6. Soldaten	280 000
7. Genarmierte und Schutzleute	48 500
8. Gutbesitzer	12 050
9. Angehörige der Intelligenz (geistige Arbeiter)	355 250
10. Arbeiter	139 350
11. Bauern	815 100
Zusammen:	1767 218

In Moskau wurde den durch bolschewistischen
umgekommenen deutschen evangelischen Pastoren
ein schlichter Gedenkstein gesetzt. Der biblischen
Wortung „Gedenket an eure Lehrer“ folgen 22
Namen von Missionaren in den baltischen Ländern
während der Zeit der bolschewistischen Schrecken-
herrschaft und Christenverfolgung 1918/19.

Eine Inspektionsreise nach China
wird Missionsdirektor Raaf am 2. Februar von
London aus antreten. Er beabsichtigt die Arbeits-
felder der evangelischen Mission in Szechuan
und Nordchina zu besuchen, mit der lutherischen
Kirche Chinas Fühlung zu nehmen und an der
im Mai in Shanghai stattfindenden chinesischen
Missionen Konferenz teilzunehmen. Die Reise
soll über Amerika erfolgen zu wichtigen Ver-
handlungen mit dem Nationalkongress, dessen weit-
gehende Hilfe bisher allein die Aufrechterhaltung
der Arbeit ermöglicht hat und auch für die
nächsten Jahre noch unentbehrlich ist.

Letzte Drahtmeldungen.

Eigener Depeschendienst.

Die Papstwahl in Rom.

München, 23. Januar. Kardinalbischof
Schulte in Köln und Kardinalbischof Verkam
in Breslau reisen dieser Tage von München aus
mit dem Kardinalbischof Faulhaber zur Papst-
wahl nach Rom. Der Nuntius Baracci ist wegen
der Verhandlungen über das neue bayerische
Konkordat unabhändig und verbleibt in Münch-
en. Zehn Tage nach dem Tode des Papstes ist der
Einzug in Rom, das stimmberechtigt ist, soweit
mehr als die Hälfte des Heiligen Kollegiums ver-
sammelt ist. Die Papstwahl wird durch zweidrittel
Stimmenmehrheit entschieden. Die Anzahl der
Kardinalen ist auf 70 festgesetzt. Es befinden sich
75 Kardinalen. Deutschland hat nur die drei
benannten Kardinalen im heiligen Kollegium. Seit
dem Jahre 1059, dem Dekret Nikolaus II. nehmen
die Kardinalen die Papstwahl vor. Seit 1278
besteht das Konkordat.

Der Reichstag und die Botschaften in Berlin
haben heute aus Anlaß des Todes des Papstes
Halbtag gehalten.

**Aus Warschau wird gemeldet, daß die polnische
Regierung dahin wirken will, daß die Wahl
des neuen Papstes nicht auf eine Persönlichkeit
falle, welche die bisherige deutschfreundliche Politik
des Vatikan fortsetzen werde.**

Basel, 23. Januar. An der heutigen Börse
herrschte ein katastrophaler Kurszustand, der noch
nie da gewesene hohe Kurse der fremden Zahlungsmittel
mit sich brachte. Der Dollar lag auf
10200, deutsche Mark auf 50, tschechische Kronen
auf 210.

**Zweites Todesurteil
im Heidelberger Mordprozess.**

Heidelberg, 23. Januar. In dem
Schmurgerichtsprozess gegen den Schieds Leo
Siefert wurde heute nachmittags, kurz nach
6 Uhr das Urteil gefällt. Siefert wurde
wegen Raubmordes in zwei Fällen an den
Oberbürgermeistern Busse und Varner zwei-
mal zum Tode und zu dauerndem Ehrverlust
verurteilt, wegen Mordes zu einer Zuch-
thausstrafe von einem Jahr. Von der An-
klage des Raubmordes an dem Ingenieur
Vind aus Weinheim wurde der Angeklagte
freigesprochen, weil die Geschworenen in diesem
Falle die Schuldfrage nicht hatten. Siefert
erklärte zum Schluß: „Wohlan, meine Herren,
so haben sie einen Menschen verurteilt, leider
aber nicht den Mörder!“

Wieder normale Zustände in Dresden.

Dresden, 23. Januar. Die Störungen
im Eisenbahnverkehr im Dresdener Bezirk
können als überwunden betrachtet werden.
Dem Deutschen Eisenbahnverband ist es
gelungen, die Ausländischen zur Wieder-
aufnahme der Arbeit zu bewegen unter Hin-
weis auf die beginnenden Verhandlungen mit
der Regierung über Leuzungszuschläge.

Berliner Börsenturse

vom 23. Januar 1922

mitgeteilt vom Barmer Bank-Verein, Schwerte

5 % Deutsche Reichsanleihe	77 1/2
Barmer Bank-Verein	267
Deutsche Bank	490
Diskonto	415
Dresdner Bank	324
Hamb.-Amer.-Pak.	443
Allgem. Elektr.-Ges.	706
Baroper Walzwerk	1030
Bochumer Guß	1000
Börsenbe-Weitzwerk	835
Daimler Motoren	530
Deutsche-Luxemburg	925
Deutsche Kalkwerke	1380
Dynamit	745
Elberf. Farb.	633
Essener Steinkohlen	1201
Gelsenk. Bergw.	938
Gasmot. Deut.	820
Harpener Bergw.	1440
Kaiser Eisen	—
Köln	1218
Kombi-Werke	675
Mannesmann	1425
Oberst. Eisen-Verh.	800
Orenstein & Koppel	1010
Phönix Bergbau	1079
Reichsh. Pap.	684 1/2
Rhein. Stahlwerke	1200
Rombach	800
Schuckert	680
Siegen-Sollingen	650
Ver. Di. Maschinen	1199
Westf. Draht-Ind.	574
Westf. Eisen, Langendreer	619 1/2

Für die Redaktion verantwortlich: Friedr. Krass.
Druck und Verlag: Carl Bruns, beide in Schwerte.

Schönes Haar

Schönste Zierr!

(und dabei so leicht zu erreichen:
Durch regelmäßige Pflege mit
Sabel. Das Haarwachstums-
mittel macht das Haar schön-
lich, weich, dünn und locker, frei
von Kopfschuppen und Schuppen.
Sabel ist überall erhältlich.)

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter sagen wir allen hierdurch **innigen Dank.**
Im Namen der Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Klostermann.

Für die vielen Beweise wohlwollender Teilnahme, welche mir aus Anlaß des Hinschiedes meiner Frau, der guten Mutter meines Sohnes, zuteil wurden,
danke ich hiermit herzlichst.
Schwerte, den 23. Januar 1922.
Franz Landwehr.

Nachruf!
Am Sonnabend, den 21. ds. Mts., starb unser Mitglieb
Herr Felix Dieckhoff.
Seine feinen Andenken!
Ordnungsgruppe Schwerte,
Einheits-Verband
deutscher Kriegesbeschädigter.
Die Beerdigung findet am 24. Januar 1922, nachmittags 3 1/2 Uhr, vom evangelischen Krankenhaus aus statt. 363

Wohnungstausch!
Eine in 1. Etage abgeteilte 3-Zimmer-Wohnung nebst Vorrat, Vorratskammer, Balkon, Stall und Gartenland; alles der Neuzeit entsprechend, gegen eine 3-4-Zimmer-Wohnung sofort oder in allernächster Zeit zu tauschen gesucht. Zu erfr. Regenbogenstr. 10, Nähe der Königschen Fabrik.

In allen Preislagen
Stoffe für Herren- u. Damenbekleidung billig abzugeben.
Cheviot, 140 br., reine Wolle, blau, schw. Qual., 140 Mark pro Meter. :: Rette sehr billig!
H. Falke, Hörderstraße 39, part.

Zeitungsboten
für Stadt-Bezirk
gesucht
Schwerter Zeitung.

Gebrauchter, kleinerer, gut erhaltener
Küchenherd
zu kaufen gesucht.
Schriftliche Angebote mit Preis befördert die Geschäftsstelle der Schwerter Zeitung.

Landwirte!
Wieder vorrätig:
Mengel und Lengerkes,
Landwirtschaftl. Kalender 1922
1. Teil, geb.
Vorausbestellungen auf das 40. Tausend von:
Des Landwirts Ratgeber in guten und bösen Tagen
bearb. von Dr. A. Griebel, Dr. Nagel und Dr. Gehrmann
geb. mit 100 Abbildungen. M. 33.—
nehmen wir an
Buchhandlung Carl Braus.

Anzeigenschluß nachm. 4 Uhr

Abt. Karten
Ihre Vermählung geben bekannt:
Franz Hoffmann
Maria Hoffmann
geb. Schmitz
Schwerte, den 24. Januar 1922
258

Eltern! Schreibt Eurem Kinde seine Geschichte!
Das erste und schönste Geschenk der Eltern und Eltern ist das Buch:
„Mein Jugendland“
unter Mitwirkung von Kraus, Blüthgen, Engel, Geesche u. a. Herausgegeben von H. v. M. Schlipf. Preis M. 100.— Eine besondere Anleitung liegt dem Buch bei. Man verlange ein Musterexemplar von der Buchhandlung Carl Braus, Schwerte-Küche

Elektromonteurschule in Köln
Vierteljahrskurse für Monteur, Installateur, Schlosser etc.
Vorzüglich eingerichtetes Praktikum
Beginn der Kurse: 3. Jan., 3. April, 3. Juli, 3. Okt.
Auskunft u. Lehrplan kostenlos durch die Schulleitung Köln, Mülhensstr. 8

Wie vermindere ich die Kosten für Schuhreparaturen?
Nur dadurch, daß ich „schwarze Sohlen“ verwende, da diese doppelt so lange halten wie andere Sohlen. Dieselben sind zu haben bei
H. Hitzegrad, Schuhmachermeister
— Sonnenweg 29 —
Spezialität: Anfertigung von orthopädischem Schuhwerk für Kriegsbeschädigte und Kassenmitglieder.

Hörer der Volkshochschule
beziehen ihren ganzen Bedarf an
Büchern und Schreibwaren
von der
Buchhandlung Carl Braus.
Bücher, die in den Kursen erwähnt und empfohlen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt

Wir retten Ihre Haare!
Verlangen Sie kostenloses Prospekt.
Kur- und Heilanstalt Schloss Falkenberg bei Grünau 980 (Mark). 5683
Bedeutendstes Institut für Haarwissenschaft

Läuse Wanzen
Schwaben
Häufige
Holzwurmer
100.000 Stück
Eckelba
1 Stunde
nur 10 Pf.
Bekanntmachung
Drogerie Max Mehlhoff, Schwerte.

Senff-Georgi
Das lustige Vortragsbuch!
Wieder vorrätig!
Preis: Gebunden Mark 24.20
enthält das Beste
was deutscher Humor jemals geschaffen hat!
Beiträge von mehr denn 80 Schriftstellern:
darunter Greins, Keller, Lobs
Kossegger, Wedekind
usw. usw.
Buchhandlung C. Braus.

In der Wohnung
der Hauptwerkstätte sollen
am 18. Februar zwei
Baderäume mit je 85.0
qm Grundfläche dazu
Nebenzimmer von zu-
sammen je 35 qm Grund-
fläche, welche letztere als
Wohn- oder Lagerräume
dienen können, vermietet
werden. Badeneinrichtun-
gen sind nicht vorhanden.
Die Baderäume sind ge-
eignet für Niederlagen
von Konsumvereinen,
Bäckereien od. Metzgereien.
Nähere Auskunft erteilt
die Bauleitung der Wohn-
siedlung der Hauptwerk-
stätte. Angebote sind unter
genauer Angabe der Ver-
kaufsgegenstände und des
Bachstages dem Bauverein
bis zum 3. Februar 11 Uhr
vormittags verschlossen
mit der Aufschrift „Ver-
pachtung der Baderäume“
einzureichen.
Schwerte, 25. 1. 1922
Eisenbahnbauverein
e. G. m. B.

Mutterberatung
Mittwoch, d. 25. Januar
nachmittags 2 1/2 Uhr
Schwerte, altes
Rathaus, Brückstr.

Leere Flaschen
auch Benediktiner-
Kognak- und Gold-
wasserflaschen kauft
Kraumendahl, Westernt.

7-Wochen-Fertel
250 — Mark
B. Brandmann.
Bahnhofstraße 16.

Mittwoch, 25. Januar
vorm. 9 Uhr, wird auf
der Freibank das
Fleisch einer Kuh
verkauft
Schlachthofverwaltung.

Goldener Siegelring
Kriegsandenken mit klei-
nem viereckigem Stein
am Sonnabendabend zwö-
lfen Reichs post und
Offenstraße verloren.
Gegen Belohnung ab-
zugeben Offberger-
straße 6. 562

Belangbücher
neu eingetroffen. Reiche Aus-
wahl von den einfachsten bis
zu den feinsten Lederbänden.
Buchhandlung
Carl Braus, Schwerte

Meine Frau hat
über 50 Jahre
in einer häßlichen
Fiechte
behaftet.
Aehn gelundenes Flechten
hatte sie auf dem Leibe.
Durch Zucker's Patent-
Medizin-Tabletten wurden
die Flechten in 3 Wochen
beseitigt. Diese Tablett
zu kaufen wert. E. B. Dagu
Zucker-Creme, nützlich und
sehr billig. In allen
Apotheken, Drogerien und
Parfumerien erhältlich.

Gebrauchter
Puppenwagen
oder **Puppen-
Sportwagen**
zu kaufen gesucht.
Zu erfragen in der
Geschäftsstelle.

Doktor Oetker Fabrikate
kaufen Sie bei **Carl Kühl**

**Groß-
Dortmund**
Lüttgebrückstr. 6-7
Telefon 1208.
Ab Sonnabend,
den 21. Januar
das sensationelle
**vollständig
neue
Abschieds-
Programm**
der berühmten
**Leipziger
Seidel-Sänger**
Konzertbeginn:
Abends 7 Uhr.
Sonntags:
Matinee 11 1/2 — 1
854

Möbl. Zimmer
mit Heizung und Licht evtl.
volle Pension sucht junger,
gebildeter Herr in nur gut.
Haus. Off. unter A. A. 75
an die Schwerter Zeitung.

**Klavierstimmer
Gendrong**
Kloppingstrasse 1.
Reparaturen an sämtl. In-
strumenten.
Ankauf von alten Instru-
menten.

Kratzorgan
besitzt schnell. Bathtubjacken,
Ausschlag, Krätze, Flechten bei
Erwachsenen u. Kindern ohne Be-
schädigung. 1.000.000-fach bew.
Dazu Blutreinigung „Salus“.
Drogerie Mehlhoff

**Dort-
mund**
Nur Königs-
wall 6, 1. Trepp
kein Laden.
Nach beende-
ter Saison
gewähre auf
meine Restlager
Pelze
trotz billiger
Preise 10%
Rabatt
nur kurze Zeit!
**Pelz-Vertrieb
Dortmund**
nur 10%
Königswall 6
1. Trepp
kein Laden,
gegenüber der
Bahnhofstr.
am
Burgtor.

Kontrollkaffe
(mög. National oder Anker)
kaufe sofort ab Standort geg.
Barzahlung. Preisangab. mit
Fabr.-Nr. erb. an A. Giesche,
Breslau 2, Mendorfstr. 37 a.

Ein älteres, properes
Mädchen
für alle Hausarbeiten und
ein jüngeres Zweitmädchen
gesucht.
Zu erfragen in der
Geschäftsstelle d. Zeitung.

Die Qualität

ist **unerreicht.**
dem **Reifschön**
niemand gleicht
Erdal
putzt die Schuhe, pflegt das Leder
Alleinverhandler Weimar & Meitz A.G. Mainz.

Für das neue Geschäftsjahr:
Geschäftsbücher, Briefordner
(Leitz) mit oder ohne Register,
Briefkörbe in verschied. Größe
und Ausfühung, alle anderen
Bürobedarfs-Artikel, Kontor-
(Wand-) Kalender, Wochen-
Kalender, Tages-Kalender.
Buchhandlung Carl Braus.

Raketen-Mais
belegten die Welt
und gründlich nur mit **Eckelba**
Drogerie Max Mehlhoff.

Wieder da!
Der kleine
Lahrer hinkende Bote.
Buchhandl. Carl Braus

**Homöopathische
Kranken - Behandlung**
Sprechstunden jeden Mittwoch von
9-1 Uhr in Schwerte im Gasthof
„Zum Schwan“, Hölzgerstrasse.
Elly Hensel, Heilkundige, Hörde, Schulstr. 21.

Min Modersprach, se schilt di „platt“,
Wat för en häßlich Word is dat!
„Gemeen un platt!“ Un is doch wiß,
dat keen as du so dällig is!
Beliebte Bücher
in westfälischem Platt!
A. Wibbelt, Uhlmann-Bixterheide,
Kleibauer, Henze u. a.
Dat veerte Gebot / Hus Dahlen
Auf dem Pennale / De Jäffschopp
De Strunz / Schulte Witte 1., 2.
Drücke-Möhne 1., 2.
Ed segge man bloß...
und andere.
Buchhandlung Carl Braus
Trauerbriefe sofort schnellstens
Druckerei C. Braus